

Debatte um die Stammstrecke

Seppi Schmid macht Ramsauer Druck

Von wbo , aktualisiert am 07.07.2011 um 18:12



CSU-Fraktionschef Josef Schmid macht Druck wegen der Stammstrecke. Foto: Gregor Feindt

München - Nach der Olympia-Niederlage macht die Rathaus-CSU Druck für die zweite Stammstrecke. Der Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer solle endlich eine belastbare Perspektive für den Bau der zweiten Stammstrecke aufzeigen%

Fraktionschef Josef Schmid schreibt dem Parteifreund Ramsauer sehr gereizt: «Wir wollen wissen: Kommt die zweite Bahnöhre bald und stellt der Bund das erforderliche Kapital für den raschen Bau zur Verfügung?» Bis zum Herbst verlangt er verbindliche Aussagen% Josef Schmid: «Wir lassen uns nicht mehr länger vertrösten.»

Da sei auch der bayerische Verkehrsminister Martin Zeil (FDP) gefragt. Der habe rasche Gespräche angekündigt. Schmid: «Wenn die zweite Röhre jetzt nicht kommt, dann müssen wir den von uns bereits erarbeiteten Plan B aus der Schublade ziehen.» Das wäre eine Modernisierung der Anlagen rund um München, die Verbesserungen bringen sollen.